

Home>Wie finde ich Angehörigen der Rechtsberufe>**Gerichtsübersetzer/-dolmetscher**

Gerichtsübersetzer/-dolmetscher

Wenn Sie in einer Verhandlung in einem anderen Mitgliedstaat das Gesagte verstehen können und selbst verstanden werden müssen oder wenn Sie eine Gerichtsübersetzung eines Vertrags oder eines anderen Rechtsdokuments benötigen, brauchen Sie gegebenenfalls einen Gerichtsdolmetscher oder – Übersetzer.

Einleitung

Mit der zunehmenden Mobilität und Migration innerhalb der Europäischen Union steigt entsprechend die Anzahl der (wirtschaftlichen, rechtlichen, akademischen oder persönlichen) Beziehungen zwischen Bürgern unterschiedlicher Nationalitäten, Kulturen und Sprachen. Dies wiederum führt zu einer Vielzahl von Situationen, in denen Übersetzungs- und Dolmetschdienste benötigt werden. Da in diesen Situationen oft Genehmigungen oder Beglaubigungen durch die Behörden (häufig Gerichte oder sonstige Rechtseinrichtungen) erforderlich sind, werden recht häufig amtliche Übersetzungen von Dokumenten benötigt, die ursprünglich in einer anderen Sprache verfasst wurden.

Amtliche Übersetzungen dienen dazu, Sachverhalte in einem Gerichts- oder Verwaltungsverfahren bzw. in einer Rechtssache zu bescheinigen, damit rechtliche Tatbestände aus dem Ausland anerkannt werden und das Recht (Source Law) in Bezug auf ausländische Bürger Anwendung findet (Internationales Privatrecht).

In den Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind amtliche Übersetzungsdienste sehr unterschiedlich organisiert und rechtlich geregelt (heterogene Systeme und Verfahren). Der Beruf des vereidigten Übersetzers unterliegt in den sogenannten „Civil-law-Countries“ wie Spanien oder Griechenland verschiedenen Zugangsbestimmungen und wird unter unterschiedlichen Arbeitsbedingungen in Bezug auf Berufsordnung, Zahlung von Gebühren oder Beurkundung ausgeübt.

Was ist ein Gerichtsübersetzer?

Ein Übersetzer produziert ein schriftliches Dokument, indem er einen Text aus einer Sprache in eine andere Sprache übersetzt. Ein **Gerichtsübersetzer** muss die grundlegenden Konzepte und die Terminologie nicht nur des Rechts, sondern auch des Gebiets beherrschen, in dem dieses angewendet wird.

Juristische Übersetzungen stehen im Mittelpunkt der multilingualen Kommunikation, da sie Einzelpersonen, Unternehmen, Gerichts- und Regierungsbehörden ermöglichen, über verschiedene Sprachen und Kulturen hinweg, innerhalb von Staatsgrenzen und über diese hinaus, miteinander zu kommunizieren. Eine juristische Übersetzung erfordert die Kenntnis der Fachterminologie und die Kenntnis der sprachlichen Konventionen, die in den betreffenden Dokumenten verwendet werden. Als Angehörige eines Rechtsberufs und durch den Zugang zu einschlägigem Fachwissen können Gerichtsübersetzer dafür sorgen, dass Sie einen bestimmten Fall und die entsprechenden juristischen Fachbegriffe richtig verstehen. Ihre Kenntnis eines oder mehrerer Rechtssysteme und der jeweiligen rechtlichen Verfahren stellt sicher, dass Sie bei Rechtshandlungen kompetente Unterstützung finden. Wenn Sie nach einem Gerichtsübersetzer suchen, so achten Sie auf die Gewährleistung beruflicher Standards bezüglich der sprachlichen Kompetenz, der Übersetzungsfähigkeiten, der Kenntnis der Systeme und Verfahren, der Terminologie und der linguistischen Konventionen, die in bestimmten Fällen Anwendung finden.

Was ist ein Gerichtsdolmetscher?

Ein Dolmetscher bietet einen mündlichen Sprachendienst an, wobei er verschiedene Methoden für das Übertragen von einer Sprache in die andere nutzt (simultan, konsekutiv, Flüsterdolmetschen). **Gerichtsdolmetscher** sind Experten, die in erster Linie mit Rechtsanwälten bei Rechtssachen wie Gerichtsverfahren, Aussagen, Anhörungen, Mediationen, Schiedsverfahren, Mandantengesprächen usw. zusammenarbeiten. Diese Fachleute helfen Ihnen bei der Kommunikation mit anderen Parteien, wenn Sie an einem grenzüberschreitenden Verfahren beteiligt sind.

Gerichtsübersetzer/-dolmetscher

Gerichtsübersetzer/-dolmetscher sind dazu befugt, offizielle Dokumente zu übersetzen (Heiratsurkunden, Schulzeugnisse, Universitätsabschlüsse, Anträge vor Gericht, Gerichtsentscheidungen usw.) und vor Gericht zu dolmetschen (z. B. bei Aussagen von Parteien oder Zeugen), in Polizeidienststellen (bei Verhören, nach einer Festnahme) oder vor Verwaltungsbehörden (wie bei der Zollabfertigung). Offizielle Gerichtsübersetzer/-dolmetscher sind dazu bevollmächtigt, auf ihrer Übersetzung einen offiziellen Stempel anzubringen, um die Übersetzung zu beglaubigen.

Gerichtsübersetzer/-dolmetscher sollten in ihrer/ihren Arbeitssprache/n einen Universitätsabschluss besitzen und verschiedene Übersetzungs- und Dolmetschfähigkeiten beherrschen. Die Voraussetzungen unterscheiden sich in den einzelnen Mitgliedstaaten.

Die meisten Mitgliedstaaten der EU verfügen über ein System zur Auswahl und Bestellung von Gerichtsübersetzern/-dolmetschern. Üblicherweise ist ein vereidigter Übersetzer auch dazu qualifiziert, als Gerichtsdolmetscher aufzutreten. In den verschiedenen Ländern werden unterschiedliche offizielle Bezeichnungen für Gerichtsübersetzer/-dolmetscher verwendet.

Wie finde ich einen Gerichtsübersetzer/-dolmetscher?

Derzeit ist es möglich, über die nationalen Datenbanken für Übersetzer und/oder Dolmetscher, einen Gerichtsübersetzer/-dolmetscher zu finden. Diese Datenbanken gibt es jedoch nicht in allen Mitgliedstaaten. Manchmal gibt es auf den Webseiten der Justizministerien oder der Oberlandesgerichte einen Link zu offiziellen oder halboffiziellen Verzeichnissen geprüfter Übersetzer/Dolmetscher.

In Strafsachen waren die Mitgliedstaaten gemäß [Richtlinie 2010/64/EU](#) verpflichtet, ein solches Verzeichnis bis 27. Oktober 2013, dem Stichtag für die Umsetzung der Richtlinie in nationales Recht, einzurichten. Nach dieser Richtlinie haben die Mitgliedstaaten ein Verfahren oder einen Mechanismus einzuführen, mit dem ermittelt wird, ob verdächtige oder beschuldigte Personen der Unterstützung durch einen Dolmetscher oder Übersetzer bedürfen. Die Mitgliedstaaten haben dafür zu sorgen, dass Verdächtige oder Beschuldigte die Dolmetschleistung unverzüglich erhalten. Eine schriftliche Übersetzung sollte für Unterlagen bereitgestellt werden, die zur Wahrung des Rechtes auf Verteidigung wichtig sind. Ausnahmsweise kann eine mündliche Übersetzung oder eine mündliche Zusammenfassung dieser wesentlichen Dokumente bereitgestellt werden, sofern das faire Verfahren damit nicht beeinträchtigt wird. Unabhängig vom Ausgang des Verfahrens übernehmen die Mitgliedstaaten die Kosten für Dolmetschen und Übersetzen.

Für mehr Informationen, z. B. zu:

- der Behörde, die die entsprechende nationale Datenbank führt,
- den Regeln, die bei dem Rückgriff auf Übersetzer und Dolmetscher gelten,
- den geographischen Zuständigkeitsbereichen von Übersetzern und Dolmetschern,
- der Ausbildung/Qualifizierung von Übersetzern und Dolmetschern,
- Kosten,
- den Versicherungssystemen und der Existenz von Beschwerdeverfahren

wählen Sie eine der Flaggen auf der rechten Seite.

Letzte Aktualisierung: 01/02/2020

Diese Seite wird von der Europäischen Kommission verwaltet. Die Informationen auf dieser Seite geben nicht unbedingt den offiziellen Standpunkt der Europäischen Kommission wieder. Die Kommission übernimmt keinerlei Verantwortung oder Haftung für Informationen, die dieses Dokument enthält oder auf die es verweist. Angaben zum Urheberrechtsschutz für EU-Websites sind dem rechtlichen Hinweis zu entnehmen.